Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффиціальная

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Суббота, 19. Іюня 1854. № 48. Sonnabend, den 19. Juni 1854.

Patriotische Gaben.

(Fortsetzung aus № 37.)

Es wurden ferner dargebracht:

25) Von einer unbekannten Russischen Patriotin 25 Rbl. S.

26) Von den Bewohnern Jacobstadt's wurden die Gemeinen der Batterie-Batterie Nr. 1, der 1. Feldartillerie-Brigade mit einem Frühstück d. h. ein jeder mit 2 Schälchen Branntwein, einer Pirogge, Weißbrod und Bier, bewirthet.

27) Von den Rigaschen Kaufleuten Russ. Nation wurden die Donischen Kosaken Pulks Nr. 44 und 45 mit einem Mittagsessen bewirthet, (auf der Esplanade die Gemeinen mit einem Schälchen Branntwein, einem Stoof Bier einem Feinbrod, 2 Piroggen und einer Schaale Kohlsuppe und unter den Gallerie'n im Wöhrmannschen Park alle in Riga befindlichen Offiziere.)

28) Von der zum Landtag versammelten Livländischen Ritterschaft 66,000 Rbl. S., zum Bau von Kanonenböten oder zu anderen Kriegserfordernissen.

29) Von der Zunft der Rig. Masten-Wracker 300 Rbl. S., zum Besten der in Riga begründeten Seemiliz.

30) Vom Baron Alexander von Vietinghoff 5000 Rbl. S., zur Uniformirung der Rig. Seemilizen.

31) Von der Zunft der Rig. Ligger 300 Rbl. S., zum Besten der Rig. Seemiliz.

32) Von dem Ehrenbürger Pfab 1000 Rbl. S., zu demselben Zwecke.

33) Von den Rig. Hanf- und Flachs-Wrackern der vierte Theil der für sie von dem über die Grenze ausgeführten Flachses niederer Gattung erhobenen Abgabe, zum Besten derjenigen, welche auf der Baltischen Flotte sich auszeichnen werden.

34) Von dem Russischen General-Konsul in Hamburg Kudräwsky 429 Rbl. 85 Cop. S., zu Militär-Bedürfnissen.

35) Von dem Rig. Bürger und Schiffszimmermann Gorbaschewsky 100 Rbl. S., zu demselben Zweck.

36) Von einem Ungenannten 10 Rbl. S., zum Besten der Familien der im Kampf gegen die Türken gefallenen Gemeinen.

37) Von den Rig. Damen Russischer Nation, als Ertrag einer von ihnen veranstalteten Verloosung 2800 Rbl. S., zum Besten der vor Silistria Verwundeten.

38) Von dem Narvaschen Edelmann A. Bolton und dem Ehrenbürger Gendt daselbst, wurden 5 Caronaden dem Artillerie-Ressort zur Verfügung gestellt.

Zur Statistik der Bildungs-Anstalten, des Unterrichts überhaupt und was damit zusammenhängt, in Livland im Jahre 1853.

Zur leichteren Uebersicht diene folgende Tabelle der Lehranstalten und Lernenden:

	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lernenden.
a) Oeffentliche Lehranstalten:		
Die Universität Dorpat . . .	1	634
Die Veterinärschule in Dorpat .	1	29
Gymnasien	2	404
Kreisschulen	12	831
Das Lehrerseminar in Dorpat .	1	10
Elementarschulen	39	2119
b) Privatlehr-Anstalten:		
mit dem Kursus eines Gymnasiums	2	189
„ „ „ einer Kreisschule .	11	339
„ „ „ einer Elementarschule	15	676
Mädchenschulen	49	1325
Schulen f. Kinder beiderl. Geschl.	19	653
Die Rigasche Ebräerschule . .	1	34
Schulen der Rechtgl. i. d. Dörfern	209	4598
Lutherische Schulen in den Dörfern:		
der Kronsgemeinde . .	248	12260
der Privatgemeinde . .	684	83045
Ein geistl. Seminarium . . .	1	95
Ausser dem genießen häusl. Unterr.		498
Zusammen	1295	107639

Bei Vergleichung dieser Zahlen mit der Einwohnerzahl des Gouvernements überhaupt ergiebt sich daß auf circa 8 Bewohner 1 Lernender kommt. Läßt man aber die niederen Schulen und Stände aus der Berechnung, so stellt sich für die bessern Stände das Verhältniß der Lernenden zu den Erwachsenen wie 1 : 119. (Bei Vergleichung dieser Verhältnißzahlen, muß man sich hüten den augenscheinlich falschen Schluß zu ziehen, daß bei den gebildeteren Ständen, der Schulunterricht weniger vertreten sei; vielmehr ist — um nur eines anzuführen — wohl zu berücksichtigen, daß die Verhältnißzahl der Kinder zu den Erwachsenen in den niederen Ständen, eine ganz andere ist als in den höheren.)

Bei Besprechung der Bildungsanstalten des Gouvernements muß noch zweier wichtiger Institute Erwähnung geschehen: der Buchdruckereien und der öffentlichen Bibliotheken. Es bestehen nämlich 1 Krons-

und 7 Privatdruckereien in Livland; die erstere seit 1. October 1853 bei der Livl. Gouv.-Regierung; ihrer geschah schon früher in diesen Spalten Erwähnung und sie druckt auch dieses Blatt, welches im Jahr 1853 außer den officiellen, 235 Abonenten zählte. Von den Privatdruckereien bestanden 4 in Riga, 2 in Dorpat und 1 in Pernau. Was die Bibliotheken anlangt, so bestehen außer der Gouvernements Bibliothek noch zwei: die Dörptsche Universitäts-Bibliothek und die Rigasche Stadtbibliothek. Die Gouvernements-Bibliothek ist durch den Erwerb der in Heften erscheinenden periodischen Schriften wesentlich vergrößert worden; die Bibliothek in Dorpat zählte 87,496 Bände, die städtische in Riga 34,304; im Jahre 1853 hatte letztere namentlich 155 Bände zuerworben.

Die periodische Literatur in Rußland im Jahre 1854.*)

Im Jahre 1854 ist die periodische Literatur Rußlands durch zwei neue Journale bereichert worden, von welchen das eine von der Kaiserlichen Gesellschaft von Naturforschern in Moskau, das andere von der Kaiserlichen öconomischen Gesellschaft in Kasan herausgegeben wird. Die erste dieser Zeitschriften tritt mit folgendem Programm auf: „Schon fast ein halbes Jahrhundert hindurch edirt die Moskausche Naturforscher-Gesellschaft ununterbrochen und regelmäßig zwei Reihen von Arbeiten: „Bulletin“ und „Mémoires“- durch welche sie der Wissenschaft die neuesten Untersuchungen ihrer Mitglieder in den verschiedenen Zweigen der Naturkunde zuträgt; in dem Bulletin werden verhältnißmäßig weniger umfangreiche Aufsätze abgedruckt als in den Mémoires. Das erste erscheint jährlich in vier Heften in Octav mit vielen Zeichnungen, die letzten dreijährlich einmal in einem großen Quartbande mit Tafeln. Jetzt unternimmt die Gesellschaft eine neue Arbeit und hofft, durch sie dem Gros der Leser Mittheilungen über naturwissenschaftliche Gegenstände vorzugsweise aus Rußland zu machen. Wenn man jetzt zur Ueberzeugung gelangt ist, daß es keine andere Quelle sicherer wissenschaftlicher Kenntnisse giebt, als die Erfahrung, so hält die Gesellschaft es für zeitgemäß, auf Ehrfahrung beruhende Mittheilungen zu liefern.

„Vom Jahre 1854 wurde also beschlossen, eine illustrirte Wochenschrift unter dem Namen: „Bote der Naturwissenschaften“ (Вѣстникъ Естественныхъ наукъ) herauszugeben, deren Bestimmung von der der zwei älteren periodischen Schriften wesentlich verschieden ist. Das Bulletin und die Mémoires tragen der Wissenschaft die neuen Untersuchungen zu, wie nichtig und trocken sie auch für den Anfang erscheinen mögen. Ihre Leser sind Leute, welche sich ausschließlich mit Naturwissenschaften beschäftigen; die Ausführung der Gedanken ist klar, bestimmt, wissenschaftlich anziehend, für die Mehrzahl der Laien aber kaum verständlich; daher genießen diese beiden Journale nur eines geringen Kreises von Lesern und erscheinen in fremden Sprachen, welche allerdings auch den Russischen Naturhistorikern bekannt sind. Die einzige Bestimmung des „Boten“ ist die, sich zu bemühen, dem Gros der Laien, welche für eine ernste Lectüre empfänglich sind, Mittheilungen zu machen, die aus den Einzel-Untersuchungen der Förderer der Wissenschaften sich ergeben. Indem der „Bote“ es wünscht, einem großen Kreise von speciell nicht naturwissenschaftlich durchgebildeten Lesern gerecht zu sein, wird er allgemein interessirende Gegenstände aus allen Zweigen der Naturkunde hervorheben, er wird sowohl Mittheilungen aus der reinen Naturlehre aufnehmen, als vorzugsweise Fragen aus dem gewöhnlichen Leben beantworten. Das Bulletin und die Mémoires liefern neue Untersuchungen, der „Bote“ wird das Interessante, Nützliche, Allgemeinverständliche aus dem geben, was die Wissenschaft sich schon vollständig angeeignet hat. Diesem Plane wird die Redaction des „Boten“ bei der Auswahl, Bearbeitung und äußeren Ausstattung der aufzunehmenden Aufsätze folgen. Der Text wird wöchentlich einmal (Sonnabends) in einem Druckbogen in Groß-Quart in zwei Spalten, mit den nöthigen erklärenden Holzschnitten erscheinen und wird außerdem zu je zwei Nummern eine große, sorgfältige gearbeitete Zeichnung in Groß-Quart beigefügt werden.“

Die kaiserliche ökonomische Gesellschaft in Kasan hegte den Wunsch, die Entwickelung der landwirthschaftlichen Industrie zu fördern, und kündigte ein Journal unter dem Titel: „Memoiren der kaiserlichen ökonomischen Gesellschaft in Kasan“ (Записки Имп. Казанскаго экономическаго общества) an, mit folgendem Vorwort: „Das Ziel der Veröffentlichung ist: 1) fortwährend das Publikum mit den Ergebnissen ihrer Thätigkeit in Bekanntschaft zu erhalten; 2) die Entwickelung der lokalen, sowohl landwirthschaftlichen, als Fabrik-Industrie zu fördern, durch Besprechung dessen, was schon in der betreffenden Gegend Fuß gefaßt hat, indem die Leser auf die wesentlichen Mängel, auf neue Entdeckungen, auf die Mittel und die Möglichkeit der Verbesserung und die zu erhoffenden Vortheile derselben aufmerksam gemacht werden. Außerdem 3) wünscht die Gesellschaft die Wißbegier der Leser zu befriedigen, sie beabsichtigt neue Entdeckungen in der Landwirthschaft und dem Fabrikwesen aus anderen Zeitschriften zu entlehnen; 4) gedenkt die Gesellschaft ihr Journal durch Mittheilung von statistischen Daten, von den Preis-Couranten, der Erzeugnisse der Landwirthschaft und der Fabriken der resp. Gegend und durch Angabe der in das Depot der Gesellschaft gelangten Sämereien und Modelle nebst deren Preisen und Werth, noch populärer zu machen. Demnach wird jedes Heft der Memoiren aus folgenden Abtheilungen bestehen: a) Thätigkeit der Gesellschaft, enthaltend Berichte der Gesellschaft und ihrer Sitzungs-Protocolle; b) Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange; c) Fabrikwesen; d) gemeinnützige Notizen. Je nach Bedürfniß werden die Memoiren auch Abbildungen von Pflanzen und Thieren, von landwirth-

*) Nach dem Russischen Journal des Ministeriums der Volksaufklärung, 1854, Januar-Heft.

schaftlichem Geräthe, Maschinen, Instrumenten, Oefen, Pläne von Fabriken und landwirthschaftlichen Gebäuden liefern." Die Gesellschaft will ihre Memoiren jährlich in zwölf Monatsheften zu acht bis zwölf Druckbogen herausgeben. Außerdem unternahm es die kaiserliche freie ökonomische Gesellschaft in St. Petersburg vom Jahre 1854 an, wöchentlich ein landwirthschaftliches Blatt unter der Aufschrift: „Oekonomische Mittheilungen" in der Form von Beilagen zu ihren „Arbeiten" abdrucken zu lassen.

In Rußland erscheinen im Jahre 1854 überhaupt fünf und neunzig Zeitungen und sechs und sechzig Journale und periodische Blätter gelehrter Gesellschaften, von welchen in russischer Sprache sieben und sechszig Zeitungen, acht und vierzig Journale; in deutscher: fünfzehn Zeitungen, zehn Journale; in französischer; zwei Zeitungen, sechs Journale; in englischer: drei Zeitungen; in polnischer: eine Zeitung; in italienischer: eine Zeitung; in grusinischer: zwei Journale; in lettischer: zwei Zeitungen; zugleich in russischer und deutscher: drei Zeitungen und zugleich in russischer und polnischer Sprache: eine Zeitung.

In St. Petersburg kommen überhaupt sechs- und zwanzig Zeitungen und zwei und vierzig Journale heraus, von welchen sechszehn Zeitungen und sechs- und dreißig Journale in russischer; fünf Zeitungen, ein Journal in deutscher; eine Zeitung, fünf Journale in Französcher; drei Zeitungen in englischer; eine Zeitung in polnischer Sprache; Summa: acht und sechzig. A. Zeitungen, russische: 1) die Mittheilungen des Senats, mit einer Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Regierung, zweimal wöchentlich; 2) die Bekanntmachungen des Senats zum Aufruf zur Anhörung von Urtheilen, zu öffentlichen Ausboten, zur Vorladung von Erben, zur Bekanntmachung von Fallissements u. s. w., zweimal wöchentlich; 3) die Bekanntmachungen des Senats über Absprechung und Zusprechung von Immobilien, zweimal wöchentlich; 4) die St. Petersburgischen Nachrichten (С. П. б. Вѣдомости), ein von der Akademie redigirtes politisches und literarisches Tagesblatt; 5) der russische Invalide, ein militairisches Tagesblatt; 6) die Handelszeitung, viermal wöchentlich: 7) Anzeiger der hauptsächlichsten Waaren, welche dem St. Petersburger Hafen zugeführt worden; 8) die landwirthschaftliche Zeitung, zweimal wöchentlich; 9) Wochenblatt für Fabrikwesen und Bergbau; 10) St. Petersburger Gouvernements-Zeitung, einmal wöchentlich; 11) Anzeiger der St. Petersburger Stadtpolizei, täglich; 12) die nordische Biene (Сѣверная Пчела), ein politisches und literarisches Tagesblatt (Redacteure: Th. Bulgarin und N. Gretsch); 13) das russische Kunstblat, dreimal wöchentlich (Redacteur: Wassili Timm); 14) der Oekonom, zweimal wöchentlich; 15) der Vermittler, Wochenschrift für Gewerbe, Haushaltung und angewandte Wissenschaft; 16) der Gesundheitsfreund, einmal wöchentlich. Deutsche: 1) St. Petersburgische Zeitung, enthält Politik und ein literarisches Feuilleton, erscheint seit 1726 (Redacteur: Dr. Fr. Meyer), täglich; 2) St. Petersburger Handelszeitung, dreimal wöchentlich; 3) St. Petersburger Preis-Courant, ausgegeben vom Departement des auswärtigen Handels, zweimal wöchentlich während der Schifffahrt, einmal wöchentlich nach Beendigung derselben; 4) Verzeichniß der vorzüglichsten in St. Petersburg eingeführten Waaren; 5) Medicinische Zeitung Rußlands, seit 1843 (Redacteure: Dr. Heine Krebel und Thielmann), Wochenblatt. Französisch: Journal de St. Pétersbourg, täglich. Englisch: 1) List of the principal goods importet into St. Petersburg; 2) List of goods clearet for exportation ad the St. Petersburg Customhouse; 3) St. Petersburg Price-Courant. Polnisch: Tygodnik Petersburgski, zweimal wöchentlich. — B. Journale, russische: 1) christliche Lese, herausgegeben von der St. Petersburger geistlichen Akademie, monatlich; 2) Journal des Ministeriums der Volksaufklärung, mit Beilagen, monatlich; 3) Journal des Ministeriums der innern Angelegenheiten, monatlich; 4) Journal des Ministeriums der Reichs-Domainen, monatlich; 5) Gelehrte Mittheilungen der ersten und dritten Abtheilung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, in zwanglosen Heften; 6) Mittheilungen der zweiten Abtheilung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, in zwanglosen Bogen; 7) Journal für Fabriken und Handel, monatlich herausgegeben vom Departement der Fabriken und des innern Handels; 8) das militairische Journal, zweimonatlich herausgegeben von dem militairischen Gelehrten-Comité; 9) Journal der Oberverwaltung der Comunicationsmittel und öffentlichen Bauten, zweimonatlich; 10) Berg-Journal, oder Sammlung von Nachrichten über Bergbau und Salzbetrieb, mit Hinzuziehung der neuen Entdeckungen in den bezüglichen Wissenschaften, monatlich: 11) Ingenieur-Journal, herausgegeben von der Ingenieur-Abtheilung des militärischen Gelehrten-Comité, in zwanglosen Heften; 12) Artillerie-Journal; 13) Mittheilungen des Gelehrten-Comité beim Generalstabe der Marine, in zwanglosen Heften; 14) Archiv für Seewesen (Морской Сборникъ), monatlich herausgegeben von dem Gelehrten-Comité der Marine; 15) Mittheilungen der kaiserlichen archäologischen Gesellschaft, zwanglos; 16) Mittheilungen der kaiserl. russ. geogr. Gesellschaft, zwanglos; 17) Journal für Militär-Medicin (Военно Медицинскiй Журналъ), herausgegeben vom Medicinal-Departement des Kriegs-Ministeriums, in Vierteljahrsheften; 18) Journal für Lectüre der Zöglinge in den Militär-Schulen, zweimal monatlich, heftweise; 19) Lectüre für Soldaten, zweimonatlich; 20) Arbeiten der kaiserl. freien öconomischen Gesellschaft, mit der Beilage: öconomische Mittheilungen, monatlich, die Beilage aber wöchentlich; 21) Journal für Pferdezucht und Jagd, monatlich; 22) Journal gemeinnütziger Nachrichten, oder Bibliothek für Landbau, Industrie, ländliche Haushaltung, Wissenschaften, Künste, Gewerbe und alle Arten nützlicher Kenntnisse, monatlich; 23) der Baumeister auf dem Lande, monatlich, nebst einem Album von Plänen und Abbildungen; 24) Mittheilungen der Veterinär-Medicin, ein praktisches Journal für Veterinär-Aerzte, Kavalleristen, Pferdezüchter

und Landwirthe, zweimonatlich; 25) Lesebibliothek (Библіотека для Чтенія), Journal für schöne Literatur, Wissenschaften, Künste, Industrie, Neuigkeiten und Moden, monatlich; 27) vaterländische Mittheilungen (Отечественныя Записки), ein gelehrt-literarisches Journal, monatlich; 28) Pantheon, und dabei Repertoir des russischen Theaters, ein literarisch-artistisches Journal, monatlich; 29) das Sternchen, Journal für Kinder, den weiblichen Zöglingen Ihrer Kaiserl. Majestät gewidmet, monatlich; 30) die Strahlen, monatliches Journal für junge Mädchen; 31) Journal für Kinder, eine geistliche, moralische, historische, naturgeschichtliche und literarische Lese, Sr. Kaiserl. Hoh. dem Großfürst Nikolai Alexandrowitsch gewidmet; 32) das musikalische Rußland, monatlich; 33) der Nouvellist, ein musikalisches Journal, mit literarischen Beilagen, monatlich; 34) die Vase, ein Journal für Näherei und Stickerei, Toilette der Damen, Haushaltung auf dem Lande und in der Stadt, monatlich; 35) die Guirlande, ein Journal der neuesten Muster zum Nähen, Sticken, für Schnitte, und die neuesten Petersburger und Pariser Moden; 36) die Mode, desgl. Deutsch: Mittheilungen der freien öconomischen Gesellschaft zu St. Petersburg, sechs Hefte jährlich (Redacteur: Dr. Johnson). Französisch: 1) Mémoires de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg, in zwanglosen Heften; 2) Bulletin de la classe physico-mathématique de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg, in zwanglosen Bogen; 3) Bulletin de la classe des sciences historiques, philologiques et politiques de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg, in zwanglosen Bogen; 4) Bulletin de la Société Impériale d'Archéologie de St. Pétersbourg, in zwanglosen Heften; 5) Revue étrangère de la littérature, des sciences et des arts, Choix d'articles des meilleurs ouvrages et recueils périodiques publiés en Europe, dreimal monatlich.

In Moskau werden herausgegeben vier Zeitungen und neun Journale, und zwar vier Zeitungen acht Journale russisch, ein Journal französisch, Summa dreizehn. A. Zeitungen, russische: 1) Moskowische Mittheilungen der Universität, dreimal wöchentlich; 2) Moskowische Gouvernements-Zeitung, einmal wöchentlich; 3) Mittheilungen der moskowischen Stadtpolizei, täglich; 4) Bote der Naturwissenschaften, herausgegeben von der kaiserlichen Moskowischen Gesellschaft von Naturforschern, einmal wöchentlich bogenweise. — B. Journale, russische: 1) die Werke der Kirchen-Väter in russischer Uebersetzung, mit Beilagen geistlichen Inhalts, herausgegeben von der geistlichen Akademie in Moskau, Vierteljahrshefte; 2) Anzeigen der kaiserlichen Moskowischen Gesellschaft für russische Geschichte und Alterthümer, zwanglos; 3) Der Moskowite (Москвитянинъ), ein wissenschaftlich-literarisches Journal, zweimal monatlich heftweise; 4) Journal für Landwirthschaft, monatlich herausgegeben von der kaiserlichen landwirthschaftlichen Gesellschaft; 5) Moskowisches medicinisches Journal, zweimonatlich; 6) Journal für Gartenbau, herausgegeben von der russischen Gesellschaft der Gartenfreunde, dabei landwirthschaftliches Blatt für Bauern, zweimonatlich; 7) Bote der Pariser Moden, monatlich; 8) Magazin für Moden und Handarbeit, desgleichen; französisch: Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, in zwanglosen Vierteljahrsheften. (Schluß folgt.)

Berichtigung.

In Nr. 47 der Gouv.-Zeitung, S. 196, Sp. 2, Z. 5 v. u., lies оконечности statt окончности.

Bekanntmachung.

Wenn der Kostenanschlag zur Reparatur der Kronkammer auf dem St. Jacobi Kirchhof allhier hochobrigkeitlich mit ca. 431 Rbl. S. M. bestätigt ist, so fordert das Kirchencollegium dieser Kronskirche zu St. Jacob Diejenigen, welche obige Reparatur übernehmen wollen, auf, zum Torg und Peretorg am 19. und 22. d. M. Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr sich im Jacobi-Pastorate einzufinden und ihren Bot zu verlautbaren, woselbst auch der Anschlag täglich einzusehen ist. 1

Immobilien Verkauf.

Am 8. Juli d. J. mittags um 12 Uhr, soll bei dem **Waisengerichte** der Kaiserlichen Stadt Riga, das zum Nachlasse des weiland Schuhmachermeisters Johann Plexding gehörige, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der großen Lazareth- und Todtengasse sub Pol.-Nr. 343 belegene Wohnhaus, sammt allen Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Carl Anton Schroeder,
Waisen-Buchhalter. 2

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine **Droguerie- und Farbe-Waaren-Handlung** aus dem Rathsherrn Böttcherschen Hause, nach der kleinen Münz- und Jungfernstrasse neben der Ilischschen Apotheke verlegt habe. **H. A. Hach.** 2.

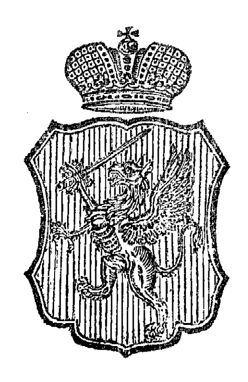
Redacteur Baron Hahn.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 19. Juni 1854. Censor, Staatsrath Dr. Napiersky.

(Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.)

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Середамъ и Субботамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Mittwochs und Sonnabends. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 48. Суббота. 19. Іюня. Sonnabend, den 19. Juni 1854.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. Allgemeine Abtheilung.

Вызовъ Кредиторовъ.

Сиротскіи Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо притязанія на имущество оставшееся:

1 послѣ умершаго Рижскаго купца Ивана Степанова Зайцова и

2 послѣ умершаго Рижскаго мѣщанина Федора Матвѣева Маракова;

съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и преставить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повереннаго, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписсаннаго числа и не позднѣе 27. Ноября сего 1854 года, а въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями и претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

27. Мая 1854 года. 1

* * *

По просьбѣ Перновскаго купца 3. гильдіи Э. Ф. Шульца о созывѣ его кредиторовъ и должниковъ, Венденскій Магистратъ вызываетъ симъ всѣхъ тѣхъ, кои имѣютъ какія либо притязанія и иски на сказаннаго Шульца, явиться въ сей судъ въ теченіи 6 мѣсячнаго срока, т. е. по 9 Декабря с. г., лично или чрезъ уполномоченнаго, подать письменныя объявленія, и представить надлежащія доказательства о своихъ искахъ; подъ опасеніемъ, что за упущеніемъ вышеозначенна-

Aufruf der Gläubiger.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit Alle und Jede, welche an nachbenannte Nachlässe:

1) des weiland ehemaligen Rigaschen Kaufmanns Jwan Stepanow Saitzow, und

2) des weiland Rigaschen Meschtschanins Fedor Matwejew Marakow

irgend welche Anforderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 27. November 1854 unter Strafe der Abweisung bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Beweise beizubringen, widrigenfalls selbige, nach Ablauf der angesetzten Frist, mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch zugelassen, sondern sofort abgewiesen sein sollen.

Den 27. Mai 1854. 1

* * *

Demnach der Pernausche Kaufmann dritter Gilde E. F. Schultz ad concursum provocirt hat: als werden von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau Alle und Jede, welche an den Gemeinschuldner Forderungen haben sollten, desmittelst aufgefordert, sich mit selbigen in der Frist von sechs Monaten a dato mithin spätestens bis zum 9. December dieses Jahres unter Strafe der Abweisung entweder in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, mittelst schriftlicher Anmeldungen allhier beim Rathe anzugeben und die Beweise ihrer Forde-

го срока, никакія иски и притязанія приняты быть не могутъ; а въ тоже время предписываетъ всѣмъ должникамъ Э. Ф. Шульца внести въ оной Магистратъ свой долгъ въ полномъ количествѣ и въ вышеозначенный срокъ, подъ опасеніемъ взысканія въ противномъ случаѣ двойнаго количества должной суммы.

9. Іюня 1854. года. № 1499.

rungen beizubringen, so wie auch alle Schuldner des E. F. Schultz angewiesen werden, in gleicher Frist und bei Strafe des Doppelten der verschwiegenen Summe ihre Schuldbeträge allhier einzuzahlen.

Den 9. Juni 1854. Nr. 1499.

Anmerkung. Hierbei folgt für die betreffenden Behörden Livlands: eine Beilage über Torge in der Stadt Riga.

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Г. ф. Тизенгаузенъ.
Старшій Секретарь Э. Мертенсъ

Für den Livl. Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath G. v. Tiesenhausen.
Aelterer Secretair E. Mertens.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ Губернскихъ Вѣдомостей

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. № 48. Locale Abtheilung.

Публичная Продажа имуществъ.

За неплатежъ помѣщикомъ Люцинскаго уѣзда Антономъ Шадурскимъ присужденныхъ рѣшеніемъ Псковской Палаты Уголовнаго Суда за отпускъ изъ завода безъ узаконеннаго ярлыка вина, штрафныхъ 1830 р. ассиг., описанная Люцинскимъ Земскимъ Судомъ въ имѣніи Малновѣ собственно принадлежащая помѣщику Шадурскому рожь въ зернѣ хорошей доброты въ количествѣ сто шести четвертей, всякая четверть вѣсомъ 9 пудовъ, оцѣненная въ 5 руб., а все количество въ 530 руб. сереб., будетъ продоваться на мѣстѣ въ помянутомъ имѣніи Малновѣ аукціоннымъ порядкомъ на срокъ девятаго Іюля сего 1854 года; желающіе купить этотъ хлѣбъ приглашаются къ означенному сроку въ имѣніе Малново.

Gerichtliche Vorladung.

Wenn dem Otto von Huhn ein an ihn in Special-Concurssachen des Gutes Neu-Rosen mit Klein-Laitzen erlassenes Rescript nicht hat eingehändigt werden können, weil sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, er auch keinen Mandatar hierselbst bestellt hat, als wird demselben von dem Livländischen Hofgerichte desmittelst aufgegeben, sich auf die von der Livländischen Credit-Oberdirection eingesandte Restantien-Rechnung über die Sequester-Verwaltung des Gutes Neu-Rosen vom 17. Mai 1847 bis zum 29. April 1853 innerhalb sechs Wochen a dato zu erklären, widrigenfalls die beregte Rechnung für richtig erkannt werden soll. Nr. 1719.

Ungültige Documente.

Der bereits abgelaufene Placatpaß des zum Privatgute Klein-Roop verzeichneten Peter Lerch,

dessen von der Bauskeschen Stadtpolizei ausgestelltes Reisebillet, so wie auch der Paß der minderjährigen, zu Bauske verzeichneten, Lina Saukе sind verloren gegangen und ist um deren Mortification gebeten worden. In solcher Veranlassung wird hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Stadt- und Landpolizei-Authoritäten vorgeschrieben, obbesagte Legitimationen als ungültige anzusehen, im Auffindungsfalle zu vernichten, mit dem fälschlichen Vorweiser derselben aber nach den Gesetzen zu verfahren.

Bekanntmachungen.

Demnach von Einem löblichen Wendenschen Stadt-Cassa-Collegio die Erhebung der Getränke-Accise und das Schenkrecht der Kreisstadt Wenden für das Quadriennium von 1855 bis 1859 verpachtet werden soll; als werden alle Diejenigen, welche diese Pacht zu übernehmen willens seyn sollten, hierdurch aufgefordert, sich am 23. Juli d. J. nachmittags um 5 Uhr zum Torge und am 26. Juli d. J. um eben dieselbe Zeit zum Peretorge, im hiesigen Rathslocale, bei den einzureichenden Gesuchen und unter Bestellung der erforderlichen Caution, zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots einzufinden. Die Pachtbedingungen sind täglich in der Canzellei dieses Cassa-Collegiums zu ersehen. 3.

Den 9. Juni 1854. Nr. 68.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr dimittirte Landmarschall Baron G. Nolcken auf das im Dörpt-Werroschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegene Gut Moisekatz um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcher wegen, während der 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, binnen welchen die nachgesuchten Pfandbriefe nicht ausgereicht werden können, zu sichern. 1

Den 3. Juni 1854. Nr. 596.

* * *

Рижская Инженерная Команда, вызываетъ желающихъ на поставку строительныхъ потребностей и вольныхъ мастеровыхъ и рабочихъ людей, для производства въ семъ 1854 году, капитальныхъ и ремонтныхъ работъ, по Рижской и Динаминдской крѣпостямъ, и на принятіе нѣкоторыхъ изъ нихъ оптомъ, изъ собственныхъ подрядчиковъ матеріаловъ и рабочими людьми: изъ капитальныхъ работъ могутъ отданы въ оптовой подрядъ слѣдующіе, именно:

По Рижской крѣпости:

Окончаніе капитальнымъ исправленіемъ сараевъ подъ №. 103, 104, 105, 106, 107 и 108ми занимаемыхъ обозомъ и конскою сбруею 1 Осаднаго Инженернаго парка, а также имѣющаго сія при техъ строеніяхъ дома №. 101.

Перестройка сгнившихъ половъ съ платформою барьеромъ и оружейными сошками гауптвахты подъ №. 53.

Передѣлка вновь голландскихъ и русскихъ печей, а равно англійскихъ очаговъ въ строеніяхъ Инженернаго вѣдомства подъ №. 1, 11, 14, 17, 21, 24, 41, 47, 53, 73, 75 и 76 казематахъ Палторскихъ, Карловскихъ и Штурмовыхъ.

По Динаминдской:

Исправленіе и окраска железнолистовыхъ крышъ надъ Комендантскимъ домомъ №. 2 пороховыми погребами №. 13 и 38 и Колодцами №. 22, 50 и 61 съ окраскою при колодцахъ деревянныхъ шатровъ.

Торги назначаются при Рижской Инженерной Командѣ: на раздробительную поставку матеріаловъ и мастѣровыхъ и рабочихъ людей, торгъ 21. и переторжка 24., а оптовый торгъ 27. и переторжка 30. текущаго Іюня мѣсяца.

Если выпрошенныя цѣны оптомъ за какія либо изъ числа предположенныхъ къ производству работъ окажутся выгоднѣе цѣнъ оставшихся за подрядчиками пораздробительнымъ торгамъ на потребности, то подрядчики обязаны принять поставку остальнаго только количества потребностей и по тѣмъ же объявленнымъ ими цѣнамъ.

Подрядчики, неисполнившіе къ срокамъ контрактной обязанности, подвергаются, на основаніи существующихъ по военному вѣдомству правилъ, платежу неустойки отъ 10 до 20 % съ суммы неисполненнаго подряда.

Не желающіе участвовать на торгахъ изустныхъ, приглашаются на основаніи 1651 ст. X т. Св. Зак. гражданскихъ (изд.

1842 года) присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, наблюдая чтобы сіи конверты поступали въ Инженерную Команду, не позже 10 часовъ утра, въ дни назначенные для переторжекъ; самыя же объявленія писаны были, согласно формѣ, приложенной при 1625 ст. того же тома Св. Зак. Гражд. и незаключали бы въ себѣ цѣнъ общихъ, а на каждый предметъ особо съ означеніемъ оныхъ прописью и изъявленіемъ согласія въ принятіи подряда, въ точности противу предположенныхъ при торгахъ кондицій.

Подробныя предварительныя условія, а равно смѣты и чертежи на отдаваемыя въ оптовой подрядъ работы, можно видѣть въ канцеляріи Рижской Инженерной Команды ежедневно до торговъ и во время производства оныхъ.

* * *

Diejenigen, welche die Reinigung des Festungsgrabens bei der Sandbastion um den Schlammkasten herum, wie das Auffüllen und Planiren des Glaci's, an der Stelle an welcher sich die Romanowka-Röhre durch dasselbe hinzieht, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert sich an den auf den 17. u. 22. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Den 11. Juni 1854. Nr. 377.

Желающіе принять на себя очистку крепостнаго рва при песочномъ бастіонѣ вокругъ ящика для нечистоты, равно и насыпку и уравниваніе гласиса въ томъ мѣстѣ, въ которомъ Романовская труба пролагаетъ, вызываются симъ въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію къ производимымъ 17. и 22. Іюня сего года торгамъ для объявленія требованій своихъ по утрамъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 1

11. Іюня 1854 года. № 377.

* * *

Diejenigen welche die Lieferung von cr. 180 Faden fichtenen Balken, und von 10 Stück 6fadigen Polnischen Balken zu Hauptröhren für die Wasserleitungs-Anstalt, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 17. u. 22. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Den 11. Juni 1854. Nr. 378. 2

* * *

Желающіе принять на себя поставку около 180 саженей сосновыхъ брусьевъ и 10 штукъ шестисаженныхъ Польскихъ брусьевъ на главныя трубы для водоснабдительнаго заведенія, вызываются симъ въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію къ производимымъ 17. и 22. Іюня сего года торгамъ, по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія требованій своихъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 2

11 Іюня 1854 года. № 378.

* * *

Da über die Gassenreinigung bei den, in der St. Petersburger Vorstadt im 2. Quartier sub Pol. Nr. 185 b und im 3 Quartier sub Pol. Nr.77 u. 78 belegenen, Stadt-Quartier-Gebäuden, vom 1. Juli 1854 bis 1. Januar 1856, am 23 Juni d. J. ein Torg abgehalten werden soll, so werden diejenigen, welche besagte Gassenreinigung übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, des Näheren wegen sich zeitig vorher bei der Quartier-Verwaltung zu melden. Den 10. Juni 1854. Nr. 61. 1

* * *

На очистку улицъ при Городскихъ квартирныхъ строеніяхъ, состоящихъ на С: Петербургскомъ форштатѣ во 2-мъ Кварталѣ подъ Полицейскимъ № 185 б и въ 3-мъ Кварталѣ подъ Полицейскими номерами 77-мъ и 78-мъ въ теченіе времени съ 1 Іюля 1854 года по 1 Іюля 1856 года назначенъ торгъ на 23 число сего Іюня, почему желающіе принять на себя таковую очистку симъ вызываются, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ для узнанія условій напередъ въ Рижское Квартирное Правленіе.

10. Іюня 1854 года. № 61. 1

* * *

Für den Livländischen Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **C. Mertens.**